

9

6 46364

J. H. 71066.



Im kais. königl. privil. Gesamtheater unter den Weißgerbern
 wird Sonntag den 23ten Juny 1793.
 unter einer abwechselnden türkischen Musik



Ein sehr scharfer Thierkampf

abgehalten werden.

Der laute allgemeine Beyfall, mit welchem das hochzuverehrende Publikum die k. k. Pachtung beehret, ermuntert selbe neuerdings, all ihren Fleiß anzustrengen das hochansehnliche Publikum mit neuen Arten von Thierkämpfen und manchen verwunderungswürdigen Wagemüthen zu unterhalten; die Pachtung findet Belohnung genug in der allgemeinen Zufriedenheit, in dem ungetheilten Beyfall, mit welchem die hochansehnlichen Anwesenden das k. k. Gesamtheater noch immer verlassen.

Vor dem Thierkampfe werden wie gewöhnlich die lustigen Spaßvögel, nämlich die jungen Bären, das hochzuverehrende Publikum zu unterhalten suchen, bis der ernstere Thierkampf beginnt, und

N B N B. E r s t e n s.

Ein wüthender hungarischer Ochs das Stierthor erbricht, und auf den Kampfsplatz heraus stürmt; sein Grimm vermehrt sich, als er keinen Gegenstand seiner Wuth antrifft, als plötzlich der Hexmeister Ferdinand Hödl heraustritt; Ruhm und Beyfall ist sein Wunsch, sein Ziel; schon springt der gehörnte Feind auf ihn, seine überlegene Stärke, seine Wuth wirken nicht auf ihn, den Wuth stärkt, Vorsichtigkeit und Gegenwart des Geistes beschirmt; eine nervigte Faust macht jenem Zorne Gränzen, er fällt, und wälzt sich im Blute.

Z w e y t e n s.

Schleicht ganz leise ein polnischer Bär aus seiner Falle, doch laut genug, daß ihn die Hunde vernehmen; schon eilen einige herbey, und fragen ihn mit lautem Gebelle um die Ursache seiner Ankunft; sie zausen ihn wacker bei den Ohren herum, und eine Kuppel semmel-sarber Hunde macht mit ihm das Ende.

D r i t t e n s.

Ein rauher siebenbürger Wolf kommt einigen Wolfsfängern gar recht auf den Platz, und ohne vieles Fragen zeigt ihm ein Solofänger nach dem andern, daß sie Herren des Platzes sind.

NB. Viertens.

Springt ein edler Damhirsch aus seinem Standort; einige leichte Jagdhunde fragen sich bei ihm an, er aber zeigt sogleich, daß er sich besser aufs Laufen als aufs Kämpfen verstehe; doch diese als gehobrne Jagdhunde wollen auch eine Probe ihrer Geschwindigkeit abgeben, und jener kömmt nur mit der äußersten Todesangst vom Plage.

Fünftens.

Ein lustiger lithauer Bär muß seine Stelle ersehen; er beklagt sich über eine beständige Heiserkeit, und einen ziemlich schlechten Appetit; die Hunde halten eine starke Promenade für das beste Mittel, und jagen ihn am Plage herum; eine Kuppel rother Hunde wollen zugleich allen Anfsatz zum Ohrenweh verhindern, indem sie ihm die Ohren reinigen.

NB. Sechstens

Wie rasend springt ein böses Wildschwein aus ihrer Falle, und ganz toll läuft sie am Plage herum, einige Schweinsfänger denen es sonderbar vorkömmt, fangen sie, und überlassen andern, was mit ihm zu machen sey.

NB. NB NB. Siebentens.

Wird den zwey jungen Feuerbärn die Falle gezogen, jeder findet ein Faß, das ihren leckerhaften Saume genug Reiz macht es zu erbrechen, ihr Benehmen dabey ist lächerlich genug, noch lächerlicher aber, wenn einem gelungen, ein Faß zu erbrechen.

NB. NB. NB. Achters.

Der so schöne und dem schönen Geschlechte so sehr beliebte Panther aus Tripoli, kriecht mit aller Geschwindigkeit und Schlaubeit aus seiner Falle, um das Raubthier, das er am Plage antrifft, zu erlangen, seinem heftiger Lauf, und seinen weiten Sprüngen glückt es, und er reißt es zu Boden.

NB. NB. NB. Neuntens

Der böse, große, sehenswürdige Wollstier, der sich leztthin so sehr ausgezeichnet, tritt auf den Kampfplatz; mit einem feurigen Sattel versehen, springt ihm der muthige Streithengst entgegen, der im Kampfe jeden Ochsen mit seinen heftigen Hufschlägen besiegt, wird schwerlich dießmal gewinnen, wahrscheinlich aber dem mächtigen Stier unterliegen.

Eintrittspreise.

| | | | | | |
|--|---|---|---|---|-------------|
| Eine Loge für zwey Personen | — | — | — | — | 1 Dukaten. |
| Erste Galerie rechts mit gesperrten Sitz | — | — | — | — | 1 fl. — kr. |
| Erste Galerie links | — | — | — | — | 1 — 20 — |
| Zwenter Stock | — | — | — | — | — 40 — |
| Dritter Stock | — | — | — | — | — 20 — |
| | | | | | — 10 — |

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 kr.

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Deßhause im ersten Stock zu bestellen.

Der Anfang ist mit dem Schlag 5 Uhr.

NB. Viertens.

Springt ein edler Damhirsch aus seinem Standort; einige leichte Jagdhunde fragen sich bei ihm an, er aber zeigt sogleich, daß er sich besser aufs Laufen als aufs Kämpfen verstehe; doch diese als gehobrne Jagdhunde wollen auch eine Probe ihrer Geschwindigkeit abgeben, und jener kömmt nur mit der äußersten Todesangst vom Plage.

Fünftens.

Ein luftiger lithauer Bär muß seine Stelle ersehen; er beklagt sich über eine beständige Heiserkeit, und einen ziemlich schlechten Appetit; die Hunde halten eine starke Promenade für das beste Mittel, und jagen ihn am Plage herum; eine Kuppel rother Hunde wollen zugleich allen Ansaß zum Ohrenweh verhindern, indem sie ihm die Ohren reinigen.

NB. Sechstens

Wie rasend springt ein böses Wildschwein aus ihrer Falle, und ganz toll läuft sie am Plage herum, einige Schweinsfänger denen es sonderbar vorkömmt, fangen sie, und überlassen andern, was mit ihm zu machen sey.

NB. NB. NB. Siebentens.

Wird den zwey jungen Feuerbären die Falle gezogen, jeder findet ein Faß, das ihren leckerhaften Gaume genug Reiz macht es zu erbrechen, ihr Benehmen dabey ist lächerlich genug, noch lächerlicher aber, wenn einem gelungen, ein Faß zu erbrechen.

NB. NB. NB. Achters.

Der so schöne und dem schönen Geschlechte so sehr beliebte Panther aus Tripoli, kriecht mit aller Geschwindigkeit und Schlaubeit aus seiner Falle, um das Raubthier, das er am Plage antrifft, zu erlangen, seinem heftiger Lauf, und seinen weiten Sprüngen glückt es, und er reißt es zu Boden.

NB. NB. NB. Neuntens

Der böse, große, sehenswürdige Bullstier, der sich lezt hin so sehr ausgezeichnet, tritt auf den Kampfplatz; mit einem feurigen Sattel versehen, springt ihm der muthige Streithengst entgegen, der im Kampfe jeden Ochsen mit seinen heftigen Hufschlägen besiegt, wird schwerlich diesmal gewinnen, wahrscheinlich aber dem mächtigen Stier unterliegen.

Eintrittspreise.

| | | | | | |
|--|---|---|---|---|-------------|
| Eine Loge für zwey Personen | — | — | — | — | 1 Dukaten. |
| Erste Galerie rechts mit gesperrten Sitzen | — | — | — | — | 1 fl. — kr. |
| Erste Galerie links | — | — | — | — | — 20 — |
| Zweiter Stock | — | — | — | — | — 20 — |
| Dritter Stock | — | — | — | — | — 10 — |

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 kr.

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Heßhause im ersten Stock zu bestellen.

Der Anfang ist mit dem Schlag 5 Uhr.

